

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats	3
Amtliches	7
Freizeit, Bildung & Kultur	9
Freiwillige Feuerwehr	10
Schulen	10
Aus anderen Ämtern	11
Bereitschaftsdienste	13
Kirchen	15
Vereine	18
Aus den Nachbargemeinden	24
Impressum	26
Was sonst noch interessiert	26
Anzeigen	27
Kino-Programm Weil der Stadt	32

Kunst und Kultur in der Alten Kelter präsentiert:

„Liederhannes“

Lumpaliedle und Bauratanz
in der Kelter zu Mönsheim



Samstag, den 22. Februar 2014

Eintritt 10 Euro

Öffnung der Alten Kelter 19.00 Uhr

Beginn des Konzerts 20.00 Uhr



Der neue Vorstand des TCM



Bei der Siegerehrung



Theaterabend in der Alten Kelter

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0

Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt,

Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt,

Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23

Freibad

Badmeister 907471

Kiosk 0176 35185601

Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680

Hausmeister Herr Pogoda 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wasser

Wassermeister Herr Schillinger 0152 28220761

Kläranlage Grenzbach

Herr Müller 8558 oder 0172 7151162

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmburg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer 112

Feuerleitstelle Pforzheim 07231 392511

Feuerwehrgerätehaus 5399

Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf 110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457

Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz 112

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und Unfallrettung 19222

Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Hausnotruf-Sicherheit + Servicesystem

Herr Mautner 07231 373-285

a.mautner@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilio

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Hahnenkratt 07231 3089335

nicole.hahnenkratt@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e. V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholranke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv

Baden-Württembergischer Landesverband für

Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle

für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

Stadt/Gemeinde 71297 Mönsheim	Landkreis Enzkreis
---	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats ~~und des Ortschaftsrats¹⁾~~ statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 Gemeinderäte

Mitglieder (Anzahl)	Stadt/Gemeinde
12	71297 Mönsheim

~~und zwar, da unechte Teilortswahl⁴⁾ stattfindet~~

Vertreter (Anzahl)	für den Wohnbezirk

~~1.2 Ortschaftsräte¹⁾~~

Mitglieder (Anzahl)	Ortschaft

~~1.3 Ortschaftsräte für die Ortschaft~~

Vertreter (Anzahl)	Ortschaft

~~und zwar, da unechte Teilortswahl⁴⁾ stattfindet~~

--	--

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

1) Nur in Gemeinden mit Ortschaftsverfassung.

4) Nur soweit unechte Teilortswahl stattfindet.

5) Nur wenn bei unechter Teilortswahl Wohnbezirke mit nicht mehr als drei Vertretern gebildet sind.

6) Nur im Verband Region Stuttgart – sonst streichen.

*) Vgl. § 8 Abs. 1 i. V. m. § 57 KommVG i. d. F. Art. 8 Abs. 1 des Gesetzes vom 16.4.2013 (GBl. S. 55, 58). Bei Ortschaftsratswahl ist die Einwohnerzahl der jeweiligen Ortschaft maßgebend.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl ~~(en)~~ frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt**

71297 Mönshheim

schriftlich einzureichen.

- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. ~~Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.¹⁾~~ Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte ~~bzw. Ortschaftsräte¹⁾~~ zu wählen sind. ~~Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr⁵⁾ und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.⁴⁾~~ Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
- 2.3 **Parteien und mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.
- Nicht mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.
- Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, ~~bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft¹⁾.~~
- ~~Hat eine Partei oder mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen¹⁾. Bei nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.~~
- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wähler-

vereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

- 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. ~~Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.⁴⁾ Wählbar in den Ortschaftsrat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).¹⁾~~
- Nicht wählbar** sind Bürger,
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
 - für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
 - Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.
- 2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**
- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
 - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; ~~bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;~~
 - bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.
- Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge ~~bei unechter Teilortswahl⁴⁾ nach Wohnbezirken getrennt~~ aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.
- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierun-

gen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von

10 Personen
für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft(en) ¹⁾
Personenzahl
von

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt**

71297 Mönshheim

kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners

sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

- ~~bei der Wahl des Ortschaftsrats¹⁾, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.~~

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt**

71297 Mönsheim

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. ~~Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben¹⁾.~~
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** ~~für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart⁶⁾~~ - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - ~~aus dem Verbandesgebiet⁶⁾~~ - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ~~in das Verbandesgebiet⁶⁾~~ - ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis ~~im Verbandesgebiet⁶⁾~~ - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis ~~das Verbandesgebiet der Region Stuttgart⁶⁾~~ verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der

Hauptwohnung aus dem Landkreis/~~dem Verbandesgebiet der Region Stuttgart⁶⁾~~ sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldgesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt

71297 Mönsheim

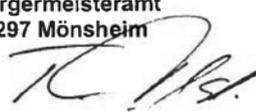
Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

71297 Mönsheim

bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum	Mönsheim, den 06.02.2014
Bürgermeisteramt 71297 Mönsheim	
Unterschrift, Amtsbezeichnung Thomas Fritsch, Bürgermeister	

Amtliches



Mönshheimer Kleiderbörse

**Eltern
kaufen und
verkaufen
Kinder-
und Jugend-
kleidung**

Verkaufstag
Mittwoch
19. Februar 2014
09:00 - 17:00 Uhr
Alte Kelter, Marktplatz Mönshheim
= Sortierte Kleiderbörse =

Warenabgabe

Mo. 17.02.	16:30 - 18:00 Uhr
Di. 18.02.	09:00 - 11:00 Uhr

Verkauf an Schwangere
(mit Mutterpass)
**Verkauf an Behinderte und Eltern
behinderter Kinder** (mit Ausweis)

Di. 18.02.	18:00 - 20:00 Uhr
------------	-------------------

**Rückgabetag und
Preisschilder - Verkauf für
Kleiderbörse Winter 2014**

Do. 20.02.2014	17:00 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

**Preisschilder-Verkauf
für Ihre Warenangebote**
1 Bogen pro Person = 30 Artikel, € 1,50
(Pfand pro Bogen € 5,00)**
** siehe Teilnahmebedingungen

**Nur Frühjahrs-
und Sommerware**

- Kinderkleidung
- Jugendkleidung
- Spielsachen
- Kinderwagen
- Roller
- usw.

Kinderbetreuung,
Kaffee und Kuchen
am Verkaufstag
bis 13 Uhr
im Evangelischen
Gemeindehaus durch
die oberen Klassen
der Heckengäuschule

Weitere Information
unter Telefon 07044...

C. Metzger 6493
M. Klee 905258
K. Skrzypek 902325

**Alle Termine in der
Alten Kelter**

Enzkreis informiert. Von dort wurde eine sogenannte „Vertiefte Sicherheitsüberprüfung“ angeordnet. Nach Klärung der Zuschussfragen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe konnte schließlich Mitte des Jahres 2011 das Büro Miltner aus Karlsruhe mit der Durchführung der Sicherheitsüberprüfung beauftragt werden. Diese wurde am 19. Januar 2012 dem Gemeinderat vorgestellt. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass der Damm erhebliche Mängel sowohl in der Bauart als auch im Kern (es wurden Sondierungsbohrungen durchgeführt) aufweist und saniert werden muss. Das Büro Miltner wurde daraufhin damit beauftragt, einen Sanierungsvorschlag auszuarbeiten.

Verschiedene Sanierungsvarianten, die vorab auch mit dem Angelsportsverein besprochen wurden, wurden dem Gemeinderat in der Sitzung am 13. September 2012 im Beisein einer Vertreterin des Landratsamtes vorgestellt. Die Kosten der in dieser Sitzung beschlossenen Sanierungsvariante wurden auf 283.000 Euro geschätzt. Hierzu konnte ein Antrag auf Landeszuschuss beim Regierungspräsidium Karlsruhe gestellt werden. Der maximal mögliche Zuschuss wurde mit 120.000 Euro beziffert. Seitens des Landratsamtes wurde darauf hingewiesen, dass eine konkrete Aussage allerdings nicht gemacht werden könne. Dies hänge von der fachlichen Beurteilung des Regierungspräsidiums ab. Bevor der Zuschussantrag gestellt werden konnte, musste ein förmliches Wasserrechtsverfahren vom Landratsamt durchgeführt werden.

Im Rahmen der Beratungen am 13. September 2012 wurde auch beschlossen, den See abzulassen, um den Damm nicht bei angestautem Wasser sanieren zu müssen. Außerdem könne dann begutachtet werden, ob ein Ausbaggern des Sees geboten ist.

Mit Bescheid vom 20. November 2012 wurde das Ablassen des Sees vom Landratsamt genehmigt. Nachdem der Angelsportverein in mühevoller Arbeit den See zuerst abgefischt und danach abgelassen hatte, kam zum Vorschein, was befürchtet wurde: die Schlammschicht am Seegrund ist so mächtig, dass ein Ausbaggern empfehlenswert ist.

Gleichzeitig wurde der Zuschussantrag für die Dammsanierung beim Regierungspräsidium gestellt. Im Frühjahr 2013 verkündete der Landtagsabgeordnete Dr. Hans-Ulrich Rülke in einer Presseerklärung, dass Mönshheim für die Sanierung des Damms am Paulinensee einen Landeszuschuss von rund 104.000 Euro bekommt. Für die Gemeindeverwaltung war dies überraschend, weil wir weder einen Zuschussbescheid noch eine entsprechende Information aus dem Regierungspräsidium hatten.

Im Rahmen einer kurz danach anberaumten Besprechung erklärte uns der zuständige Sachbearbeiter des Regierungspräsidiums, dass Herr Dr. Rülke auf dessen Anfrage hin lediglich mitgeteilt wurde, dass ein Zuschuss in dieser Höhe möglich sei, **zuvor jedoch die grundsätzliche Zuschussfähigkeit geprüfte werden müsse**. Die ist dann gegeben, wenn der Damm, bzw. der Paulinensee auch eine Hochwasserschutzfunktion habe. Im Erläuterungsbericht des Büros Miltner ist

Information zum Paulinensee

Aufgrund häufiger Nachfragen, wie es denn nun mit dem Paulinensee weitergeht, möchte ich an dieser Stelle den „Werdegang“ rekapitulieren. Voranstellen möchte ich dabei, dass es zu keiner Zeit im Gemeinderat eine Diskussion darüber gab, den See nicht zu erhalten!

Ende des Jahres 2010 wurde vom Angelsportverein gemeldet, dass trotz niedrigen Pegelstandes Wasser aus dem Überlaufrohr in den Grenzbach fließt. Das Wasser drang von außen durch die Muffen des Abflussrohres, welches auf der Westseite des Damms (Richtung Erhardsberg) durch diesen verlegt ist und normalerweise nur Wasser aus dem Überlauf ableitet. Neben der Gemeindeverwaltung wurde auch das Landratsamt

dies zwar so dargestellt und berechnet, allerdings hatte der Sachbearbeiter des Regierungspräsidiums daran Zweifel. Er sah den See als reine Freizeiteinrichtung. Weitere Argumente für eine Zuschussfähigkeit wurden geliefert.

Vor der endgültigen Entscheidung des Regierungspräsidiums kam das Hochwasser des 1. Juni 2013. Dieses Ereignis veränderte die Rahmenbedingungen erneut. Der Gemeinderat beschloss, das Büro Wald + Corbe mit der Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes und eines Gewässerentwicklungsplanes zu beauftragen. Im Rahmen dieser Untersuchung wird auch die Bedeutung des Damms am Paulinensee für den Hochwasserschutz geprüft. Das Regierungspräsidium hat sich deshalb entschieden, seine Entscheidung über den Zuschuss (die wahrscheinlich negativ ausgefallen wäre) zurückzustellen, bis diese Untersuchungen abgeschlossen sind.

Es wurde die Möglichkeit besprochen, den See vorab ausbaggern zu lassen und entsprechende Angebote einzuholen. Nach dem Ausbaggern wäre eine geringe Befüllung zugelassen worden. Diese vorgezogenen Arbeiten wären für den Zuschuss unschädlich gewesen, da diese Kosten ohnehin nicht zuschussfähig sind. Die eingeholten Angebote lagen bei über 100.000 Euro. In seiner Sitzung am 26. September 2013 beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, den Auftrag zum Ausbaggern des Sees nicht zu erteilen und stattdessen die Arbeiten zusammen mit der Dammsanierung auszuführen.

Die Arbeiten im Rahmen der Hochwasserschutzuntersuchung sind äußerst aufwändig, da eine große Menge an Daten gesammelt werden muss. In der Gemeinderatssitzung am 6. März 2014 werden die Mitarbeiter des beauftragten Büros Wald + Corbe einen Zwischenbericht über die Arbeiten vorstellen und diese erläutern.



Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss-Sitzung, 06.02.2014

Heute, **Donnerstag, 6. Februar 2014** findet um **19.00 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Erweiterung eines Betriebs- und Wohngebäudes
Antrag auf Bauvorbescheid (Bauvoranfrage) am 14.01.2014, eingegangen am 23.01.2014
Baugrundstück: Herrenwiese 3 – Flst. 207/6
2. Anbau eines überdachten und eingezäunten Lagerplatzes an die bestehende Halle
Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 29.11.2013
Baugrundstück: Gewann Büchle – Flst. 3624
hier: erneute Beschlussfassung nach dem Vorliegen der Stellungnahmen des Landwirtschaftsamtes und des Fachberaters für Imkerei des Regierungspräsidiums Karlsruhe, eingegangen am 23.01.2014
3. Neuanlage Besucherparkplatz und Müllplatz
Antrag auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Baugenehmigung vom 13.01.2011 (abgelaufen am 13.01.2014) um weitere drei Jahre (bis zum 13.01.2017)
Baugrundstück: Außenbereichsgrundstück – Teilfläche von Flst. 6478

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung, 06.02.2014

Heute, Donnerstag, den 6. Februar 2014 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Verkehrskonzeption Porsche Entwicklungszentrum
Vorstellung weiterer Überlegungen durch Herrn Andreas Weber von der Planungsgruppe Kölz
3. Beachvolleyballfeld hinter den Freibad
Endgültige Genehmigung der Planung und Abschluss eines Pachtvertrages
4. Anträge der Bürgerliste Mönshheim
 - a. Information über die geplante Baumaßnahme der Fa. Porsche auf der Südwestseite des EZW (betreffend die Kreisstraße Mönshheim – Flacht)
 - b. Stand Verkehrskonzept Porsche EZW (siehe TOP 2)
 - c. Geplante Baumaßnahme durch die Fa. Bertrandt im Gewerbegebiet „Dieb“

- d. Ansiedlung Fa. Bader in Wiernsheim
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014
6. Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung 2014
7. Bekanntgaben; Verschiedenes
8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. *Thomas Fritsch*
Bürgermeister

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930

Bekanntmachungen

LEADER Heckengäu nimmt Fahrt auf

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 21. März in Althengstett

22 Gemeinden (auch Mönsheim) in den Landkreisen Böblingen, Calw, Enzkreis und Ludwigsburg machen mit

Insgesamt 22 Kommunen in vier Landkreisen bewerben sich um dieses europäische Förderprogramm. Die Abkürzung LEADER steht für eine Stärkung und Entwicklung der ländlichen Gebiete. Und dabei können alle mitmachen. Die Auftaktveranstaltung findet am 21. März 2014 um 17.00 in der Aula der Grund- und Werkrealschule Althengstett, Schulstraße 9–15, 75382 Althengstett, statt.

Wenn die Auszeichnung zur LEADER-Kulisse gelingt, werden ähnlich wie beim Förderprogramm PLENUM Heckengäu Projekte aus der Bürgerschaft mit einer Anschubfinanzierung unterstützt und so die Entwicklung des ländlichen Raums gestärkt. Und das zu den Themen: Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf, Kultur und Natur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus, Landschaftspflege und Naturschutz. Die Menschen vor Ort wissen am besten, was ihrer Gemeinde oder Stadt fehlt oder wo Verbesserungsbedarf besteht. Deshalb sind die Ideen schon jetzt gefragt.

Jeder, der sich mit seinen Ideen und seinem Engagement aktiv einbringen kann und möchte, ist herzlich eingeladen, an der Veranstaltung in Althengstett teilzunehmen. Einen ersten Einblick, was LEADER ist, gibt auch die LEADER-Rubrik auf www.leader-heckengäu.de; dort ist auch ein kurzer Informationsfilm verlinkt.

Freizeit, Bildung & Kultur

Volkshochschule Außenstelle Mönsheim



Schirmherr: Bürgermeister Thomas Fritsch
Örtliche Leitung: Hilde Schetetzka, Telefon: 07044 915482
E-Mail: moensheim@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231 3800-0

VHS Kurse Frühling

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Gestalten mit Acryl, *Isa Tillmann*

Beginn: Freitag, 21.03.2014, 8 Termine, Fr., 15.00–17.30 Uhr
Appenbergsschule Mönsheim, Bergstr. 16, Werkraum
Gebühr EUR 83,00

Kursnummer 8701

Bitte mitbringen: Bleistifte HB und 4B, Acrylfarben, Flachpinsel in verschiedenen Größen (bis 4 cm breit), spitze biegsame Spachtel, kleine bespannte Keilrahmen, Wassergefäß, Lappen, Fön, Pappteller zum Mischen, alte Kleidung oder Schürze, Malkarton ist vorhanden; zusätzl. Material wird mit der Dozentin besprochen und abgerechnet. In diesem Kurs werden verschiedene Techniken der Acrylmalerei vermittelt. Wir werden mit unterschiedlichem Material experimentieren, es entstehen Bilder mit abstrahiertem bis rein abstraktem Inhalt. Am Ende jeder Kursstunde findet eine Bildbesprechung statt. Ziel dieses Kurses ist die Grundtechniken zu erlernen, die Kreativität und Experimentierfreude zu fördern und zu einem eigenen Malstil zu finden.

Lebensmittel als Heilmittel, *Claudia Socha*

Donnerstag, 03.04.2014, 19.30–21.45 Uhr
Appenbergsschule Mönsheim, Bergstr. 16, Musikraum
Gebühr EUR 11,00; Anmeldung erforderlich.

Kursnummer 8702 K

Zahlreiche Lebensmittel eignen sich zur Behandlung von Erkrankungen und helfen unserem Körper besser zu funktionieren. Sie sorgen für mehr Energie und entlasten unseren Körper von schädlichen Stoffen und Krankheitserregern. Erklärt wird die Umsetzung anhand von praktischen Beispielen und Rezepten.

Qi-Gong, *Iris Kasper*

Beginn: Montag, 17.02.2014, 10 Termine, Mo., 19.00–20.00 Uhr
Appenbergssporthalle Mönsheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 41,00

Kursnummer 8703

Qi-Gong gibt uns die Möglichkeit, Ruhe und Entspannung zu finden. Es sind einfache Bewegungs- und Atemübungen, mit deren Hilfe wir Geist und Körper wieder in Einklang bringen, um dadurch den Alltagsstress besser bewältigen zu können. Geübt wird in bequemer Kleidung.

Rückenfit, für Frauen

Angelika Dolderer

Beginn: Dienstag, 18.03.2014, 12 Termine, Di., 19.00–20.15 Uhr
Appenbergsporthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 59,00

Kursnummer 8704

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Leichte Aerobic – Wirbelsäulengymnastik – Haltungsschulung – Callanetics – Pilates – Stretching – Entspannung
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Die schwächeren Muskelgruppen und Problemzonen werden in diesem Kurs trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Rückenfit, für Frauen, *Angelika Dolderer*

Beginn: Donnerstag, 20.03.2014, 12 Termine, Do., 09.00–10.15 Uhr
Appenbergsporthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 59,00

Kursnummer 8705

Wirbelsäulengymnastik, für Frauen und Männer

Angelika Dolderer

Beginn: Dienstag, 18.03.2014, 12 Termine, Di., 20.30–21.30 Uhr
Appenbergsporthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 47,00

Kursnummer 8706

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Ein Kurs für Damen und Herren, die etwas Gutes für ihren Rücken tun wollen. Er beinhaltet Rückenschule, Haltungsaufbau, Dehn-, Mobilisations-, Kraft- und Stabilisationsübungen. Jede Stunde wird mit Musik begleitet und dabei wird teilweise mit Handgeräten gearbeitet.

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag 55 +

für Frauen, *Angelika Dolderer*

Beginn: Mittwoch, 19.03.2014, 12 Termine, Mi., 09.00–10.00 Uhr
Appenbergsporthalle Mönshheim, Pforzheimer Str. 85,
Gymnastikraum
Gebühr EUR 47,00

Kursnummer 8707

Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, dicke Socken, Getränk
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und harmonisches Bewegungsprogramm. Es werden die schwächeren Muskelgruppen und Problemzonen trainiert. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Freiwillige Feuerwehr Mönshheim



Einsatzabteilung

Am **Freitag 7. Februar** trifft sich die **Gruppe 1** zu einer ersten Übung im Feuerwehrhaus. Übungsbeginn ist um **19.30 Uhr**.

Schulen

Gemeinschaftsschule Heckengäu



Einladung zum Informationsmittag für Kinder der zukünftigen Klassen 5 der Gemeinschaftsschule Heckengäu

Am Dienstag, den **11. Februar 2014** sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 4 eingeladen, die Arbeitsweise an einer Gemeinschaftsschule kennen zu lernen. Der Nachmittag beginnt um **14.30 Uhr** in der Aula der Heckengäus Schule am **Standort Mönshheim** (im Gebäude der Appenbergsschule). Er endet um 16.00 Uhr. Eltern sind ebenfalls willkommen und haben im Elterncafé die Möglichkeit, sich bei Lehrkräften und der Schulleitung zu informieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche neugierige Gäste!

Monika Becker, Rektorin

Kreisberufsschulen Mühlacker

Info-Tag an den Kreisberufsschulen in Mühlacker

Am **Samstag, 15. Februar 2014, 09.30 bis 12.30 Uhr**, informieren die **Ferdinand-von-Steinbeis-Schule** und die **Georg-Kerschensteiner-Schule** gemeinsam über ihr vielfältiges schulisches Angebot. Die Schulen präsentieren alle Schularten und beraten Eltern und Schülerinnen und Schüler über die unterschiedlichen Bildungsgänge. Von besonderem Interesse könnten die drei neuen Angebote der Schulen sein: Das **Technische Gymnasium** mit den Profilen Technik und Management und Mechatronik und das **Wirtschaftsgymnasium** sowie das **Berufskolleg Fremdsprachen**.

Nach eingehender Beratung besteht auch die Möglichkeit, sich an einem dieser Bildungsgänge anzumelden. Hierfür müssen das letzte Zeugnis und ein Lebenslauf mitgebracht werden. Die detaillierte Bekanntmachung der Bildungsgänge ist im Internet unter www.moensheim.de nachzulesen.

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Einladung zum Informationsnachmittag

Am **Mittwoch, 12. März 2014** findet in der Zeit von 13.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr ein Informationsnachmittag für die künftigen Fünftklässler statt. Die SMV veranstaltet mit den interessierten Schülerinnen und Schülern eine Schulhauserkundung. Die Eltern erhalten ebenfalls die Möglichkeit die Schule kennen zu lernen. In Gruppen werden Führungen durch das Schulgebäude durchgeführt und Fragen beantwortet. Die Realschulklasse 7b lädt in die Cafeteria in der Aula ein, es wird ein buntes Unterhaltungsprogramm geben.

Anmeldung der neuen Erstklässler durch die Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern,
die Anmeldung für den Besuch der ersten Grundschulklasse erfolgt am

Mittwoch, 12. März 2014

von 14.00 bis 15.15 Uhr, Buchstabe A – K
von 15.15 bis 16.30 Uhr, Buchstabe L – Z

im Sekretariat der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim. Schulpflichtig werden alle Kinder, die vom 01. Oktober 2007 bis 30. September 2008 geboren sind und diejenigen, die älter sind, aber bisher vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern zur Schule angemeldet werden, wenn die Schulfähigkeit des Kindes gegeben ist.

Zurückstellungen: Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind bei der Anmeldung erneut vorzustellen. Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch können am Tage der Anmeldung gestellt werden.

Während der Anmeldung besteht die Möglichkeit, in unserer Aula Kaffee und Kuchen zu sich zu nehmen. Die Realschulklasse 7b bereitet außerdem für diesen Nachmittag ein buntes Unterhaltungsprogramm vor.

Peter Hemmer, Schulleiter

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Vortrag am Donnerstag, 13. Februar, im ebz: Die Energiewende – der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien und die Erhaltung der Versorgungssicherheit

Im Rahmen der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ findet am Donnerstag, 13. Februar, im Energie- und Bauberatungszentrum ebz, Am Mühlkanal 16, in Pforzheim ein Informationsabend zum Thema „Die Energiewende – der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien und die Erhaltung der Versorgungssicherheit“ statt. Referieren wird Manfred Haberzettel, Leiter für Technik und Politik bei der EnBW. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

In Deutschland regelt das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) die Anforderungen an die Versorgungssicherheit. Als Ziel ist die „möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche“ Versorgung der Allgemeinheit mit Strom und Gas definiert. Zur Sicherung der Versorgung ist ein kontinuierlicher Ausbau der erneuerbaren Energien erforderlich. Haberzettel wird an diesem Abend die aktuellen Aktivitäten der EnBW vorstellen. Sie will bis 2020 allein in Deutschland die installierte Leistung bei den erneuerbaren Energien um rund 3.000 Megawatt ausbauen und damit mehr als verdoppeln. Somit sollen 8 bis 10 Milliarden Euro bis 2020 in die Energiewende, und damit zu einem großen Teil auch in die erneuerbaren Energien, investiert werden. (enz)

Am 10. Februar: Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft – Substratproduktion für Biogasanlagen

Das Landwirtschaftsamt informiert am Montag, 10. Februar, um 13.30 Uhr im „Scharfen Eck“ in Mühlacker über erneuerbare Energien; unter anderem wird es dabei um Alternativen zum Maisanbau, Maissorten, Möglichkeiten der Verbesserung der Biodiversität und verfahrenstechnische Beurteilungen im Betrieb einer Biogasanlage gehen. Der Eintritt ist frei.

Im Substrat auf pflanzlicher Basis für Biogasanlagen stellt Mais nach wie vor den Löwenanteil dar. Inzwischen sind aber auch andere Pflanzen in den Fokus der Landwirte, Biogasanlagen-Betreiber und Wissenschaftler gerückt. Mit ihnen soll erreicht werden, dass der Maisanteil verringert werden kann oder die Lebensmittelpflanze sogar ganz aus der Biogas-Produktion verschwindet.

Neben einem Vertreter des Landwirtschaftlichen Technologie-zentrums (LTZ) Augustenberg werden zwei Praktiker und ein

Vertreter der Biomethananlage Mühlacker referieren. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon: 07231 308-1800.

Sprengelversammlungen für den Acker- und Pflanzenbau im Februar

Das Landwirtschaftsamt lädt im Februar zu drei Sprengelversammlungen für den Acker- und Pflanzenbau ein. Dabei erläutern die Berater des Amtes aktuelle Ergebnisse und Entwicklungen bei Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Wasserschutz; zusätzlich erfolgt eine Markteinschätzung durch einen lokalen Partner der Landwirtschaft.

Die Versammlungen finden statt am Donnerstag, 13. Februar, im Gasthaus „Krone“ in Friolzheim, am Donnerstag, 20. Februar, im Gasthaus „Kanne“ in Königsbach-Stein und am Donnerstag, 27. Februar, im Gasthaus „Krone“ in Ötisheim statt; Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Um zunehmende Herbizidresistenzen, die sich daraus ergebenden Probleme und Folgen sowie mögliche Gegenmaßnahmen geht es außerdem am Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr in der „Krone“ in Ötisheim.

Sachkundige im Pflanzenschutz können die Veranstaltungen im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkennen lassen. Für weitere Informationen steht das Landwirtschaftsamt unter Telefon: 07231 308-1800 gerne zur Verfügung. (enz)

Infoabend am Mittwoch, 19. Februar, im Landratsamt: Einkommensalternativen in der Landwirtschaft

Zu einem Informationsabend über Einkommensalternativen in der Landwirtschaft lädt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises am Mittwoch, 19. Februar, um 19.30 Uhr in die Cafeteria des Landratsamtes nach Pforzheim ein. Sebastian Weisenburger vom Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe stellt verschiedene Beispiele vor. Danach erläutert Christine Kutter vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises den aktuellen Stand von einzelbetrieblichen Fördermöglichkeiten. Anmeldungen für diese Veranstaltung nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 bis Freitag, 14. Februar, entgegen.

Zum gleichen Thema findet am 13. März auch eine ganztägige Lehrfahrt in den Kreis Böblingen statt. Für weitere Auskünfte dazu stehen Christine Kutter unter Telefon 07231 308-1822 und Anke Werner unter 07231 308-1821 gerne zur Verfügung.

Familienabend der Landwirtschaft am 15. Februar in Dürrn

Der „Familienabend der Landwirtschaft“ des Enzkreises und der Stadt Pforzheim findet am Samstag, 15. Februar, um 20.00 Uhr in der Gemeindehalle in Dürrn statt. Der Bauernverband, die Landjugend, die Landfrauen, der Verein

landwirtschaftlicher Fachbildung und das Landwirtschaftsamt haben ein buntes Programm zusammengestellt: Nach der musikalischen Eröffnung durch das bäuerliche Bläserensemble folgen Sketche, Aufführungen und Ehrungen. Anschließend kann zu den Takten der Sunshine-Band das Tanzbein geschwungen werden. Alle Landwirte mit ihren Familien und alle Freunde der Landwirtschaft sind herzlich eingeladen.

Am Dienstag, 11. Februar: Vortrag „Life Kinetik“ im Consilio Mühlacker

Parkinson-Patienten aller Altersgruppen und deren Angehörige können sich am Dienstag, 11. Februar, ab 18.30 Uhr im Consilio in der Bahnhofstraße 86 in Mühlacker über „Life Kinetik“ informieren. Auf Initiative der Parkinsongruppe Enzkreis referiert Thilo Hook von der „Praxis für physikalische Therapie“ in Ötisheim über diese neue Trainingsform, die das Gehirn dank nicht alltäglicher koordinativer, kognitiver und visueller Aufgaben fördert. Laut Hook hilft das Life Kinetik-Programm Parkinson-Patienten, konzentrierter, leistungsfähiger, stressresistenter und aufnahmefähiger zu werden.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Rente

„Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein. Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung

Baden-Württemberg, im Regionalzentrum Nordschwarzwald und dessen Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Kreisbauerntag Enzkreis

Am Freitag, den 14. Februar 2014, um 13.30 Uhr findet in der Festhalle Mühlacker-Enzberg der Kreisbauerntag des Bauernverbandes Enzkreis statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Eröffnung/Begrüßung
Ulrich Hauser (Vorsitzender)
- Grußworte
- Kurzreferat
„Aktuelles von den Getreide- und Betriebsmittelmärkten“
Gerd Mezger, BayWa AG, Geschäftsführer Spartenregion
Württemberg Nord Agrar
- Vortrag
„Bauern unter Beobachtung – wie man uns sieht und warum“
Werner Schwarz, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes
- Aussprache/Diskussion
- Schlusswort
- Ende gegen 16.00 Uhr

Sprechtage Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am **13. Februar 2014** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141 45113-0 erforderlich.

Energie-Beratungszentrum

Die Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis informiert:

9. HOLZHEIZTAG am 15. Februar 2014 (10.00–16.00 Uhr) mit zahlreichen Aktionen rund ums Thema „Heizen mit Holz“

Sie wollen künftig unabhängiger sein von der Entwicklung des Öl- und Gaspreises? Sie wollen etwas für die Umwelt tun und künftig den Energieverbrauch senken? Sie haben Fragen rund ums Thema Holz als alternativen Brennstoff? Dann

sind Sie richtig beim 9. Holzheiztag im Energie- und Bauberatungszentrum in Pforzheim. Von 10.00–16.00 Uhr ist die Ausstellung für alle Besucher geöffnet. Holzfachleute der Region, namhafte Hersteller und Heizungsfachleute der SHK-Innung Pforzheim-Enzkreis sowie der Kachelofenbauer-Innung Nordbaden stehen Ihnen kostenlos als Berater zur Verfügung. Außerdem werden wieder interessante Vorträge geboten:

- **11.00 Uhr Heizen mit Holz – effizient und umweltschonend (Fröling Heizkessel GmbH)**
- **13.00 Uhr Gesetzliche Vorgaben fürs Heizen mit Holz (Manfred Mumm, Bez. Schorn. Fegermeister)**
- **15.00 Uhr Der Kachelgrundofen im Passivhaus – mit und ohne Wasserwärmetauscher (Ofen Innovativ OI GmbH, Neuburg)**

Während des gesamten Tages finden zudem im Außenbereich Demonstrationen rund ums Thema „Heizen mit Holz“ statt. So wird u.a. live vorgeführt, wie man richtig mit **Motorsägen** umgeht und was beim „**Holz machen**“ so zu beachten ist. Abgerundet wird das Ganze durch Live-Vorführungen. Namhafte Hersteller präsentieren aktuelle **Holzpellet- und Scheitholz- sowie verschiedenste Kamin- und Kachelöfen**, die den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen. Für Ihr leibliches Wohl sorgt ein Stand der Jugendfeuerwehr Pforzheim mit Thüringer Bratwürsten vom Holzkohlegrill, Glühwein und Kaltgetränken.

Der Eintritt ist frei!

Ort: **EBZ – Am Mühlkanal 16 in Pforzheim** im Gewerbegebiet Brötzingen Tal
(Kostenlose Beratung jeden **Dienstag** und **Donnerstag** von 15.00–18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung; Telefon: 0700 32903290)

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.
Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

Apothekennotdienst

08.02.2014

Wartberg-Apotheke, Redtenbacher Straße 22, Pforzheim
Telefon: 07231 51372

09.02.2014

Reuchlin-Apotheke, Westliche 10, Pforzheim
Telefon: 07231 102094

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit einer exklusiven Outdoordecke

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bietet um eine Blutspende

**am Freitag, dem 14.02.2014
von 14.30 – 19.30 Uhr**

in Heimsheim, Stadthalle, Förichstr. 10

Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient oder ein Unfallopfer ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Das DRK stellt in Hessen und Baden-Württemberg ca. 90 % der Versorgung mit Blut und Blutpräparaten sicher. Täglich werden dafür in den beiden Bundesländern insgesamt 3.000 Blutspenden benötigt. Das bedeutet es müssen täglich 3.000 Menschen bereit sein ihr Blut für andere zu geben.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bedankt sich im Aktionszeitraum vom 1. Februar – 31. März 2014 mit einer praktischen Outdoordecke im exklusiven DRK-Design bei allen Spendern. Die schwarze Decke ist als Allrounder vielfältig einsetzbar – egal ob beim Picknick im Freien, beim

Camping oder an einem kühlen Abend auf der Gartenbank, auf Reisen, im Auto oder auch im Fußballstadion bietet die Decke wohlige Wärme.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Einladung zur Hauptversammlung des VdK Ortsverbandes Mönsheim

Termin:

Samstag, den 1. März um 16.00 Uhr im Gasthaus Ochsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. **Berichte:**
 - 2.1 1. Vorsitzender
 - 2.2 Kassier
 - 2.3 Team Kranken-Besuchsdienst
 - 2.4 Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Aktuelles vom Sozialverband VdK - KV Leonberg.
7. **„Gesund Laufen“ – Vortrag vom Sanitätshaus Unterweger Mönsheim**
8. Verschiedenes
9. **Termine 2014:**
 - **Ausflug 21.6.14**
 - Ehrungsabend 26.9.14
 - Volkstrauertag 16.11.
 - Weihnachtsmarkt 29.11. + 30.11.14
 - Jahresabschluss Nov./Dez.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Samstag, den 22.02.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Hans Kuhnle, Waldstr. 49, 71297 in Mönsheim einzureichen.

Sie können gerne eine Begleitperson mitbringen – wir freuen uns über Gäste.

Wer kommen möchte und keine Fahrgelegenheit hat wird abgeholt – Telefon: 07044 6949.

Würzbacher Bauerntheater

Termin Samstag, den 08.03.2014:

„Würzbacher Bauerntheater“ um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle in Perouse. Anmeldung erforderlich. Wir haben ein Kontingent an Eintrittskarten reserviert. Es wird eine lustige Komödie in 3 Akten von Margit Suez gespielt. Titel: „Die bucklige Verwandtschaft“. Ihr werdet den Besuch nicht bereuen. Der Eintritt kostet 12,- €, das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz. Anmeldung bei Else Reusch, Telefon: 2332316 und Helmut Bolz, Telefon: 8722.

Hans Kuhnle, 1. Vorsitzender

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: ev.pfarramt.moensheim@web.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir. *Jesaja 60,2*

Wochenlied:

Herr Christ, der einig Gotts Sohn. EG 67

Samstag, 8. Februar 2014

8.55 Uhr Mitarbeiterfrühstück im Gemeindehaus

Sonntag, 9. Februar 2014, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Predigttext: 2. Petrus 1,16-19.(20-21)

Das Opfer ist für die Notfallseelsorge bestimmt.

10.00 Uhr Kinderkirche mit Zedakah-Mitarbeiter Frank Clesle und Team

14.00 Uhr Wintercafé mit Zedakah-Mitarbeiter Frank Clesle und Team

Mit Informationen vom Zedakah-Werk, das sich besonders für Holocaust-Überlebende in Israel einsetzt.

Montag, 10. Februar 2014

15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Anja Bellitti, Telefon: 909909 und Petra Spoth, Telefon: 2290498)

19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 11. Februar 2014

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 12. Februar 2014

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“

bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Donnerstag, 13. Februar 2014

9.30 Uhr Minitreff (Sarah Garcias, Telefon: 912582 und Simone Gelszinnus Telefon: 8893)

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 14. Februar 2014

19.00 Uhr Männervesper in der Kelter

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

Wintercafé

im Gemeindehaus
(oberer Eingang)

mit



ZEDAKAH זְדָקָה

Sonntag, 09.02.2014

14.00 bis 17.00 Uhr

Ab ca. 15.30 Uhr Vorstellung
von Zedakah e.V./Frank Clesle
und Team, mit Kinderbetreuung

Ihre ev. Kirchengemeinde





Mönsheimer Männervesper
EINLADUNG

Freitag, 14.2.2014
19.00 Uhr

Mönsheim, Alte Kelter

Immer weiter mit 250 PS
auf den eigenen 4 Rädern ?
Zukunft der Mobilität

Alexander Mankowsky,
Zukunftsforscher in der Automobilbranche

Das Team „Männervesper“ der evangelischen Kirchengemeinde Mönsheim

Liebzeller Gemeinschaft
Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 12.2.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde
Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd:

Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim

Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim

Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789

E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de

www.kath-kirche-moensheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,

Do: 8.00 Uhr–11.00 Uhr und 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113

Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688

Mönsheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 6.2.14

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 7.2.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 8.2.2014

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

17.00 Uhr Tauffeier von Carmen Matijevic in Wiernsheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wimsheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Mönsheim

Alexander Mankowsky,

Zukunftsforscher

in der Automobilbranche



Sein Studium der Philosophie, Psychologie und Soziologie absolvierte er 1984 an der Freien Universität Berlin mit dem Abschluss Diplom Soziologe.

Darauf aufbauend schloß er an einer Ausbildung in künstlicher Intelligenz zum Knowledge Engineer ab.

In seinen Forschungsprojekten beschäftigte Alexander Mankowsky sich zunächst mit künstlicher Intelligenz und Wissensmanagement.

Seit 2001 beschäftigt er sich mit der Wechselwirkung von Zeitgeist, Technologie und Mobilität. Seit seinem Wechsel von Berlin nach Stuttgart 2005 ist sein Arbeitsgebiet auf die ‚gestaltende Zukunftsforschung‘ fokussiert.

Fürs leibliche Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt



Sonntag, 9.2.2014,

5. Sonntag im Jahreskreis, Ev.: Mt 5,13-16



„Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen

im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Wiernsheim:

„Vom Licht und vom Salz“

15.00 Uhr Tauffeier von Konstantin Aleksander Skultety in Heimsheim

Dienstag, 11.2.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 12.2.14

16.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 13.2.14

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 14.2.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 15.2.2014

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Friolzheim

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wurmberg

So., 16.2.2014, 6. Sonntag im Jahreskreis, Ev.: Mt 5,17-37

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Ansprechpartner und Chorleiter:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 920389



Colors of Heaven

Chorprobe ist montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr!

Bei Rückfragen:

Ute Hofer, Mönsheim, Telefon: 07044 6936 oder Sandra Körner, Flacht, Telefon: 07044 3359, www.colorsofheaven.gmxhome.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Das Pfarrbüro in Wiernsheim

ist vom 3. bis einschließlich 10. Februar nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Heimsheimer Pfarrbüro (Telefon: 07033 33072).

Herzliche Einladung an alle Familien, Kinder, Eltern, Großeltern – eigentlich an Alle, die Freude an einem fröhlichen Gottesdienst haben:

Wir feiern am Sonntag, den 9. Februar um 10.30 Uhr in Wiernsheim einen Familiengottesdienst mit dem Thema „Vom Licht und vom Salz“. Was haben Licht und Salz denn mit uns zu tun?? Wenn Ihr es wissen wollt, kommt alle und feiert mit uns – wir freuen uns auf euch!

Liebe Minis und Freunde unserer Ministunde,

die nächste Ministunde wird am 15. Februar um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Wiernsheim stattfinden. Danach werden wir gemeinsam den Vorabendgottesdienst in Wurmberg besuchen. Bitte schreibt mir, ob ihr zur Ministunde kommt.

Liebe Grüße Laura

Zum Nachdenken:

„Wir müssen lernen, entweder als Brüder miteinander zu leben oder als Narren miteinander unterzugehen.“
(Martin Luther King)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47

Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach

Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448

E-Mail: weissach@emk.de

Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
die Wunder, die er tut an den Menschenkindern.
(Psalm 66,5)

Veranstaltungen

Samstag, 08.02.

18.00 Uhr Gemeinschaftsabend in Weissach:
Reisebericht über Laos

Sonntag, 9. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach (Pastor Walter Knerr)
10.00 Uhr Mini-Kids
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Dienstag,

14.30 Uhr Dienstagstreff für Ältere und Interessierte in Weissach: Bewegende Momente der Jahre 1970 | 1980 | 1990

Abenteuer Laos

Gemeinschaftsabend mit Reisebericht

Samstag | 8. Feb. | 18.00 Uhr | Friedenskirche Weissach



Der Name „Laos“ weckt Fernweh. Es ist eine der letzten asiatischen Gegenden die vom Massentourismus verschont geblieben sind – und das einzige Binnenland Asiens. Gesegnet mit Natur, reichhaltiger Kultur und einer außergewöhnlichen, ethnischen Vielfalt lädt dieses Land zu besonderen Entdeckungen ein. Bei unserem nächsten Gemeinschaftsabend am 8. Februar, werden Suse und Fritz Wendel von ihren Entdeckungen und Erfahrungen berichten, die sie bei einer Reise im vergangenen Jahr machen durften. Fotos und Videos geben uns einen Einblick in diesen abenteuerlichen Trip.

Das Buffet, zu dem alle etwas beisteuern dürfen, steht an diesem Abend natürlich passend unter dem Motto „Asiatisch essen“. Wie immer starten wir um 18.00 Uhr.

Das Elterntelefon

0800 1110550



Neuausschließung der Kirche

Bei der Linde 4, 75446 Wiernsheim

Sonntag, 09.02.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.02.

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 14.02.

20.00 Uhr Chorprobe für die Jugend des Bezirks in Horrheim

Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet unter: www.nak-bietigheim-bissingen.de

Zu allen Gottesdiensten sind Gäste und Freunde unserer Kirche recht herzlich eingeladen.

Vereine

Senioren-Club Mönsheim



Unser erster Ausflug in diesem Jahr führt uns nach Talheim zum Besen-Bayer und zwar am

Donnerstag, den 13. Februar 2014.

Wer noch Interesse hat, bei uns mitzufahren, melde sich unter Telefonnummer 5802 an.

Abfahrt: 12.10 Uhr Freibad sowie Wimsheimer Straße;

12.15 Uhr Appenberg, 12.30 Uhr Marktplatz

Auf euer Kommen freut sich der Senioren-Club



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

ACHTUNG – ÄNDERUNG:

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Theaterabend in der Alten Kelter

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Theaterveranstaltung am vergangenen Samstag und hoffen, Sie hatten wie wir einen entspannten und unterhaltsamen Abend.



Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Theatertruppe und deren Angehörigen und Freunden, die die gesamte Veranstaltung auf die Beine gestellt und durchgeführt haben. Dafür sagen wir jeder und jedem einzelnen herzlichen Dank.



Abteilung Fußball

Berichte

Bambinis der SG Frielzheim/Mönsheim holen den Turniersieg!

Damit auch alle Kinder zum Einsatz kommen, traten wir beim eigenen Metzgerei Maier Turnier mit 2 Mannschaften an. Die Spielgemeinschaft Frielzheim/Mönsheim 1 traf im ersten Spiel auf den TSV Wiernsheim, tat sich hier jedoch schwer und konnte nur selten Akzente nach vorne setzen. Die Abwehr stand sicher und so blieb es bei einem gerechten 0:0. Wie sich herausstellte waren die Wiernsheimer der stärkste Gegner, die bis ins Finale ungeschlagen blieben. Im zweiten Spiel der SG 1 konnten wir deutlich gegen den TSV Wimsheim mit 4:1 gewinnen. Hier trafen Sebastian, Nico, Marlon und erneut Sebastian. Das letzte Gruppenspiel gegen den TSV Heimsheim wurde mit 2:0 gewonnen. Hier waren Sebastian und Marlon die Torschützen. Der Einzug ins Halbfinale war geschafft.

In der SG Frielzheim/Mönsheim 2 waren unsere jüngeren Kicker vertreten. Im ersten Spiel erkämpften sie einen Punkt gegen den späteren Halbfinalgegner der SG 1, den 1. FC Schellbronn. Die Schellbronner konnten unsere Abwehr um Torspieler Alessandro nicht überwinden. Auch in den beiden weiteren Spielen kämpfte das Team super. Leider gingen die Begegnungen gegen den TSV Großglattbach und die SpVgg Weil der Stadt jeweils mit 0:1 verloren. Aber keine Sorge wir kommen wieder. Noch vor dem Halbfinale fand ein Einlagespiel mit den allerjüngsten Spielern von allen Teams statt. Hier durften Sina, Ben und Daniel ihre Schuhe schnüren (lassen). Die Partie endete ohne Tore.

Die Mannschaft der SG 1 traf im Halbfinale auf den Finalgegner der letzten Woche, den 1. FC Schellbronn. Und es war an Spannung nicht zu überbieten. Wir konnten durch Paul in Führung gehen. Leider bekamen wir noch den Ausgleich. So folgte das 9-Meterschiessen. Ein Krimi, mit gutem Ende für uns. Ein ganz großes Lob an unseren Torhüter Marlon, der die zwei letzten 9-Meter aus der Ecke fischte. Finale!!!!

Ein Wiedersehen mit dem TSV Wiernsheim. Und wir wussten, das mit einer Leistung wie in den vorherigen Spielen der Turniersieg drin war. Man kann nur eines sagen. Eine super Leistung der gesamten Mannschaft. Nach einem Tor von Sebastian tobten unsere Fans auf der Tribüne. Wir kamen fast nicht mehr in Gefahr eines Gegentreffers, weil unsere Abwehr alles unter Kontrolle hatte.

Nach dem Schlusspfiff nahmen wir überglücklich die Pokale in Empfang. Vielen Dank an unsere Fans auf der Tribüne für die tolle Unterstützung.



Es spielten:

In der SG Frielzheim 1: Sebastian Bauer (4), Marlon Garrizzo (2), Tim Klingel, Nico Kuhnle (1), Paul Murschel (1), Luca Scheier, Edwin Stern.

In der SG Frielzheim 2: Daniel Bauer, Luca Bauser, Ben Grohm, Marius Heinzelmann, Ben Jobber, Arda Moffa, Adam Saroslawicki, Alessandro Scheier, Sophia Schmidt, Elian Schradi, Sina Türk.

Kinder- und Jugendtelefon

0800 1110333



Abteilung Tischtennis

Termine

Herren I

Donnerstag, 13.02., 20.00 Uhr
Hochdorf – **Mönsheim**

Herren II

Dienstag, 11.02., 20.00 Uhr
Mönsheim – Hirschlanden/Schöckingen

Herren III

Samstag, 08.02., 18.00 Uhr
Mönsheim – Diefenbach

Jungen U18

Samstag, 08.02., 14.00 Uhr
Mönsheim – Hochdorf

Berichte

Herren I

Mönsheim – Großglattbach 9:6

Schwerer als erwartet tat sich die Mönsheimer Erste gegen die abstiegsbedrohten Gäste aus Großglattbach.

Nach langer verletzungsbedingter Spielpause kehrte mit Fabian Pfeilsticker ein etatmäßiger Stammspieler zurück in das Mönsheimer Team, so dass man optimistisch gestimmt in die Eingangsdoppel ging. Doch hier erhielt man den ersten Dämpfer, weil die Großglattbacher mit Kampf und Glück zwei Doppel im fünften Satz für sich verbuchen konnten und 2:1 in Führung gingen. Während Heiko Gloss, Bob Lindner und Walter Schwager jeweils ihre Spiele in den darauf folgenden Einzelbegegnungen souverän gewinnen konnten, fand der Rest der Mannschaft nicht richtig ins Spiel. Immerhin konnte man den 1:2 Rückstand im Laufe der Begegnung in eine knappe Führung umwandeln. Patrick Voltmann erlöste dann die Mannschaft beim Stande von 8:6 für Mönsheim mit seinem Sieg in der letzten Einzelbegegnung der Partie und markierte so den 9:6 Endstand.

Herren II

Rechtzeitig die Kurve gekriegt

Heimsheim III – Mönsheim 5:9

Nach missglücktem Doppelstart fand die Mönsheimer Zweite gegen die Schleglerstädter immer besser ins Spiel. Unser neuformiertes Duo Müller / Schreder ergänzte sich hervorragend und siegte gegen das Einserdoppel mit Bravour. In den Einzelnen konnte man nach hart umkämpften Ballwechseln von

W. Gloss und Müller mit 3:2 die Führung markieren. Vor allem unser Klaus zeigte mit seiner sicheren Spielweise, dass er auch im vorderen Paarkreuz mithalten kann. Klasse, weiter so. Iris Gloss fand gegen Routinier Hasenmaier leider nicht das richtige Rezept und agierte etwas zu aggressiv. Während Schreder seinen Kontrahenten stets im Griff hatte, wurde Fois am Nachbartisch immer wieder gekonnt ausgeblockt. Zwischenstand: 4:4

Mit Siegen von W. Gloss und Winkler setzte man den Blinker und wechselte auf die Überholspur. Im 2. Spiel zog Müller leider den Kürzeren, doch in Folgepartien machten dann Schreder, I. Gloss und Winkler den Sack zu.

Es zeigte sich, dass die Rückrunde nach Aufrücken von Thomas Kreidler in die Erste kein Honigschlecken wird.

Die Punkte für unsere Farben erkämpften:

Im Doppel: Müller / Schreder

Im Einzel: W. Gloss 2, Müller 1, Schreder 2, I. Gloss 1, Winkler 2

Herren III

TV Sersheim II – Mönsheim 3:6

Für Mönsheim an den Tisch gingen: Daniel Fois, Bjoern Serlitzky, Martin Lacher und Dennis Volkmann. Das erste Rückrundenspiel der 3. Mannschaft fand in Sersheim statt. Der Gegner war noch unbekannt, da dieser in der Hinrunde nicht angetreten war. Die Begegnung startete wie immer mit den Doppelpaarungen. Martin und Bjoern mussten das erste Doppel mit 3:0 abgeben. Diesen Verlust wussten Daniel und Dennis aber auszugleichen und gewannen. Stand nach den Doppeln 1:1. Bjoern und Dennis verloren jeweils ihre erste Einzelbegegnung und waren auf die Hilfe ihrer Mannschaftskameraden angewiesen um nicht zu weit in Rückstand zu geraten. Daniel und Martin sprangen gerne in die Bresche und gingen siegreich vom Tisch. Aktueller Stand: 3:3

Beim zweiten Durchgang der Einzelbegegnungen startete Daniel mit einem Sieg gegen einen 79-jährigen Veteranen. Bjoern legte nach und gewann sein zweites Einzel nach anfänglichen Schwierigkeiten mit 3:1. Das Unentschieden war gesichert, jetzt ging es um den Sieg.

Martin konnte in einem wechselhaften aber spannenden Spiel nach 5 Sätzen den Sack zu machen. 6:3

Danke, vor allem an Dennis für seinen ersten Einsatz in der Dritten, der gleich mit einem Spielgewinn im Doppel startete und an alle für den doch recht kurzfristigen Einsatz.

Jungen U18

TSV Aurich – Mönsheim 4:6

Im Kellerduell der Kreisklasse B Süd gingen unsere Jungs hoch motiviert an die Tische. Nach einem überzeugenden Start mit zwei gewonnenen Doppeln und zwei Einzelsiegen im vorderen Paarkreuz, lagen die Mönsheimer schnell mit 4:0 in Führung. Dann wurde es allerdings noch einmal spannend. Das hintere Paarkreuz hatte mit Konzentrationsproblemen und Größennachteilen zu kämpfen und musste sich geschlagen

geben. Nick Helbig erhöhte anschließend mit seinem zweiten Sieg zur 5:2 Vorentscheidung. Jan Bauer konnte dann seine gute Leistung vom ersten Einzel nicht wiederholen. Tim Helbig hatte abermals gegen einen viel größeren Gegner Nachteile. Beim Stand von 5:4 war der Druck nun bei Erik Lacher, den entscheidenden Punkt zum Sieg beizusteuern. Trotz Schmerzen im Fuß konnte ihn nichts davon abhalten. Somit fuhr man als verdienter Sieger zurück nach Mönsheim. Die Punkte für Mönsheim erzielten: Nick Helbig/Jan Bauer, Tim Helbig/Erik Lacher, Nick Helbig (2), Jan Bauer und Erik Lacher

2 Punkte gegen den Tabellenführer Mönsheim – Heimsheim 2:6

Nachdem man am Donnerstag mit einem 6:4 Erfolg gegen Aurich die rote Laterne abgegeben hatte und mit den Aurichern die Plätze getauscht hat, wollte man diese kleine Euphorie mit ins Derby gegen Heimsheim nehmen. In der Vorrunde hatte man 6:1 verloren. Nach einer taktischen Doppelaufstellung konnten Nick und Jan ihr Spiel gerade noch so im Entscheidungssatz für uns entscheiden. Stephan und Lukas standen gegen das Spitzendoppel der Gäste auf verlorenem Posten. Nick spielte dann in seinem folgenden Einzel ganz toll und brachte uns sogar mit 2:1 in Führung. In den folgenden fünf Einzeln musste man dann aber die Spielstärke der Heimsheimer anerkennen, die einfach besser waren. Gut war, dass jeder immerhin an einem Satzgewinn schnuppern durfte. Nun hat man die Spiele gegen die beiden Aufstiegsfavoriten (Heimsheim/Hemmingen) hinter sich und kann sich auf die vermeintlich leichteren Mannschaften einstellen, wo dann wieder gepunktet werden sollte. Auf geht's, packt's gemeinsam an!

Für Mönsheim spielten: Helbig N./Bauer (1); Utz/Volkmann; Helbig N. (1); Bauer; Utz und Volkmann. TK

TISCHTENNIS – eine Sportart wandelt sich... – Teil 1 –

Der Ursprung der Sportart liegt im Jahr 1874 in England. In der nun 140-jährigen Geschichte des Sports gab es in den letzten 15 Jahren gravierende Änderungen, durch Entscheidungen des Weltverbandes (ITTF). Diese Entscheidungen sind natürlich auch für die nationalen Verbände (z.B. DTTB) verbindlich und müssen umgesetzt werden. Seit Oktober 2000 wird weltweit mit Bällen, die einen Durchmesser von 40mm (vorher 38mm) haben gespielt. Man wollte dadurch das Spiel verlangsamen. Nur ein Jahr später folgte wohl die bis dahin tiefgreifendste Änderung. Jeder wusste, dass im Tischtennis bis 21 gezählt wird. Seit 2001 geht ein Satz gewöhnlich nur noch bis 11 Punkte. Die Absicht dahinter war, dass man das Spiel spannender und kurzweiliger machen wollte. Nun steht der Wegfall eines weiteren typischen Merkmals der Sportart Tischtennis an. Ab Juli 2014, mit einer gewissen Übergangsphase, ist nur noch der **neue Plastikball** erlaubt und der altbekannte Zelluloidball (seit 1890) hat ausgedient. Hier ist der Grund aber nicht der Öffentlichkeitswirkung geschuldet, sondern liegt einfach daran, dass sich die Flugunternehmen in den letzten Jahren zunehmend geweigert haben, TT-Bälle zu transportieren, weil die Herstellung von Zelluloid in weiten

Teilen der von Nitroglycerin ähnelt und daher bei großen Mengen eine gewisse Explosionsgefahr bestünde. Im 2. Teil gibt es Neuigkeiten zu Reformen, die nur die in Deutschland spielenden Spielerinnen und Spieler betreffen.

TK



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Schwimmtreff

Wegen des Mitarbeiterfrühstücks am **Samstag, 8. Februar**, gehen wir erst nach der Veranstaltung zum Schwimmen. Treffpunkt gegen **11.00 Uhr** auf dem Marktplatz.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Tolle Spiele unserer U-17 Jungs

Wir haben einen Stamm von 10 Spieler, aber leider wurde unser Kader aus diversen Gründen stark dezimiert. In der U-17 midi Runde wird 4 gegen 4 gespielt, aber wir konnten nur 3 Spieler aufbieten. Somit waren wir zwar im Nachteil, aber wir wollten das Beste daraus machen.

Im ersten Spiel gegen die starken Pfullinger Jungs, zeigten wir zwar gutes Volleyball es reichte aber nur zu einem Achtungserfolg. Wir verloren trotzdem mit 0:2 Sätzen. Im zweiten Spiel gegen Eningen konnten wir aus dem Achtungserfolg auch etwas Zählbares mitnehmen. Wir gewannen knapp aber verdient mit 2:0 Sätzen.



Im dritten Spiel gegen Renningen übernahmen wir von Anfang an die Initiative, konnten den ersten Satz souverän gewinnen, wobei die Kräfte so langsam schwanden. Schließlich

mussten wir viel mehr Kraft lassen als unsere Gegner. Im zweiten Satz gaben unsere Jungs noch einmal alles, erkämpften sich Punkt für Punkt und somit den zweiten Sieg an diesem Tag. Insgesamt boten unsere Jungs spielerisch und kämpferisch eine beeindruckende Leistung. Weiter so! *E.U.*

Abenteuer U-15 hat begonnen

Unsere weibliche U-15-Mannschaft hatte einen optimalen Start in die seit diesem Jahr neugegründete Spielrunde. Im ersten Spiel gegen Maichingen hatten wir zwar Schwierigkeiten mit der unkonventionellen Spielweise unseres Gegners, dennoch konnten wir unsere spielerische Überlegenheit ausspielen und beide Sätze verdient gewinnen.



Im zweiten Spiel gegen Sindelfingen hatten wir nach der Mittagspause Mühe ins Spiel zu kommen. Wir gewannen zwar den ersten Satz, hatten aber spielerisch noch viel Luft nach oben. Im zweiten Satz nahmen wir uns vor konzentrierter und effektiver zu spielen. Dies gelang uns anfangs auch sehr gut, aber unser Gegner ließ sich nicht abschütteln und nutzte jede Gelegenheit zu punkten. Beim Stand von 15:18 zogen unsere Mädels das Tempo wieder an und gewannen verdient mit 25:20.

Am Ende dieses Spieltages wurde das Abenteuer U-15 mit dem ersten Tabellenplatz belohnt, aber wir müssen lernen konzentrierter und effektiver zu spielen, damit der Platz an der Sonne verteidigt werden kann. *E.U.*

Volleyball
Damen
VC Mönshheim 1 - TuS Ergenzingen
APPENBERGSPORTHALLE
Freitag, 07. Februar ab 20:15 Uhr

Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder am 8. März um 20.00 Uhr im Vereinsraum zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Anträge
6. Sonstiges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 22. Februar beim 1. Vorsitzenden, Edwin Unterweger Leonberger Str. 17 in 71297 Mönshheim einzureichen.

Volleyball
Damen
VC Mönshheim 1 - FSV Deufringen
VC Mönshheim 1 - Tübinger Modell
VC Mönshheim 2 - TV Oberhaugstett
APPENBERGSPORTHALLE
Samstag, 08. Februar ab 14:00 Uhr

U12w: Bezirksmeister und Vierter!

Am Wochenende spielten unsere beiden weiblichen U12-Teams um die Bezirksmeisterschaft. Mönshheim 1 ging als Favorit an den Start – sie hatten alle vorangegangenen Spiele gewonnen. Aber auch das zweite Team überraschte bisher mit guten Leistungen.

Lea und Lotta (Mönshheim 1) begannen sichtlich nervös und gaben den ersten Satz knapp an Burladingen 2 ab. Auch Satz 2 und 3 blieb Nerven zerreißen, endete aber glücklicherweise für die beiden. Die weiteren Gruppenspiele konnten deutlicher gewonnen werden und damit sicherten sie sich den ersten Platz in Gruppe A.

In Gruppe B mit Mönshheim 2 (Intra, Kim und Sina) schenken sich die Teams spielerisch weniger. So kam es, dass den dreien ein gewonnenes Spiel und ein verlorenes Tiebreak-Spiel reichten, um den zweiten Platz zu belegen.

Die Folge war ein Verein-internes Duell unserer Teams um den Einzug ins Finale. Trainer und Begleiter teilten sich „gerecht“ auf, um beide Mannschaften nach vorne zu peitschen. Es wurde ein tolles Spiel voller Emotionen, Kampf und Spielfreude – wengleich am Ende Mönshheim 2 unterlag. In den jeweiligen Finalspielen trafen unsere beiden Mannschaften wieder mal auf die Teams aus Burladingen. Während sich Mönshheim 1 von den Emotionen des vorherigen Spiels weitertragen ließ und

das Spiel gewann, konnte sich Mönsheim 2 nicht gegen die Burladinger Mädchen durchsetzen:

- **Mönsheim 1 ist Bezirksmeister 2013/2014**
- **Mönsheim 2 erreicht den 4. Platz**

Als nächstes steht nun die Württ. Meisterschaft an, die bereits am 15.02. in Mönsheim ausgerichtet wird! Bis dahin werden wir noch ein paar Kleinigkeiten üben.

Ein Danke geht an die Eltern, die diesmal vollzählig anwesend waren – das sieht man selten! W.S.



Mönsheim 1 freut sich



Mönsheim 2 bei der Siegerehrung

Resümee über das Jahr 2013 kam bei den Mitgliedern gut an, deshalb wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Dank guter Vorbereitung gingen auch die Neuwahlen schnell über die Bühne. Insgesamt herrscht im Verein eine gute Stimmung, der Verein ist gut aufgestellt und schaut optimistisch in die Zukunft. Der Wermutstropfen ist der Vandalismus auf der Tennisanlage, die Infowand wurde komplett zerstört. 2 Plätze wurden mit einer Walze beschädigt, die Polizei wurde eingeschaltet. DD



Der neue Vorstand, es fehlen die Sportwarte



Tennis-Club

www.tc-moensheim.de

Bericht zur Hauptversammlung

Bericht zur Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Mönsheim

Viel Positives, aber auch einen Wermutstropfen hat die Vorstandsschaft des Tennisclubs zu berichten. Der Verein kann wieder steigende Mitgliederzahlen (189 Mitglieder) verzeichnen, davon 46 Jugendliche. Die Feste und Veranstaltungen waren gut besucht, hier ist der Herbstausflug mit Wanderung an der Kinzig hervorzuheben. Die Tennis-Action war wieder ein voller Erfolg, es wird jeden Freitag Mixed-Doppel gespielt, jede 1/2 Stunde wird neu ausgelost, anschließend lädt der Clubhausdienst zu Speis und Trank ein. Die vor 2 Jahren errichtete Boulebahn wird fleißig bespielt. Über die gesamte Sommersaison treffen sich immer montags ab 17.00 Uhr unsere Boulespieler auf der Anlage. Die KassiererIn konnte von geordneten Finanzen berichten, der Spendeneingang ist immer noch erfreulich. Durch die Neuordnung der Bezirke wurde es sportlich für den Verein schwerer, einem Aufstieg standen drei Abstiege gegenüber. Durch ein neues Trainingskonzept soll dies 2014 besser werden. Das Plattenturnier konnte 3 x in Folge gewonnen werden, somit bleibt der Pokal auf Dauer bei uns. Die Jugendabteilung, unsere Zukunft, hat sich erfreulich entwickelt. 2014 werden fünf Mannschaften gemeldet. Das



Obst- und Gartenbauverein

Aktiven-Schnittkurs

am Samstag, den 08. Februar 2014 um 9.00 Uhr führen wir einen Aktiven-Schnittkurs mit den Fachwarten Heinz Hartmann, Werner Springer und Dieter Hartmann auf der Streuobstwiese Frohnaier im Gewann Lochacker durch.

Wenn Sie bereit sind unter fachkundiger Anleitung selbst Hand anzulegen, sind Sie zu dieser kostenlosen Veranstaltung ob Mitglied oder Nichtmitglied recht herzlich eingeladen.

Die Vereinsleitung

Hauptversammlung

Am **Samstag, den 22.02.2014 um 18.00 Uhr** findet im Gasthaus zum Ochsen unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Kassier
4. Bericht Schriftführer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand Hermann Stähle in schriftlicher Form einzureichen.
Die Vereinsleitung

Kleintierzuchtverein Z351 Vogelfreunde Concordia



Absage!

An alle Mitglieder und Freunde des Kleintierzuchtvereins, leider müssen wir unsere Monatsversammlung am Freitag, den 7. Februar 2014 ausfallen lassen. Unsere Jahreshauptversammlung findet wie geplant am 7. März statt.
Die Vereinsleitung

DLRG Mönsheim



Anfängerschwimmkurs ab 17. Februar

für Kinder ab 6 Jahren – Termine:
immer Montags von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr
17.02.2014 bis 30.06.2014
Während der Schulferien findet kein Kurs statt!
Umfang: 15 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten
Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder
Ort: Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim, Lehrschwimmbecken
Gebühr: 60,- €
Ansprechpartner: Bianca Frommer, Telefon: 07044 4798410
E-Mail: bianca.frommer@moensheim.dlrg.de

Anmeldungen werden ab sofort angenommen! Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen wichtigen Informationen bzw. eine Bestätigung über die Aufnahme in unsere Warteliste.

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Ortsgruppe Heckengäu



Neues aus der heimischen Vogelwelt

Am **07.02.2014** veranstaltet die BUND-Ortsgruppe Heckengäu in Kooperation mit der Heimsheimer Stadtbücherei einen Lichtbildervortrag.

Beginn: 19.30 Uhr im Vortragssaal der Stadtbücherei Heimsheim.

„Neues aus der heimischen Vogelwelt“ Der Grünspecht – Vogel des Jahres 2014

Reinhardt Mache wird uns in seiner fundierten und humorvollen Vortragsart zu diesem schönen Streuobstwiesenbewohner referieren.

Freier Eintritt – es werden Getränke und Brezeln von der Stadtbücherei angeboten.

Aus den Nachbargemeinden

Gospelchor Iptingen

Gospelchor Iptingen

lädt ein zum

Projekt-Chor

Opela - We are here to sing
Afrikanische Chorlieder aus Namibia

Leitung Sascha Rieger

10 Chorproben jeweils montags
20:00 - 21:30 Uhr
Iptingen, Altes Schulhaus

- 17.02.2014
- 24.02.2014
- 10.03.2014
- 17.03.2014
- 24.03.2014
- 31.03.2014
- 07.04.2014
- 28.04.2014
- 05.05.2014
- 12.05.2014

Generalprobe

Sa. 17.05.2014

Aufführung

Sa. 17.05.2014
So. 18.05.2014

Kontaktadresse
Jutta Baesgen
Tel. 07044/8967



www.Gospelchor-Iptingen.de

Kleintierzuchtverein Friolzheim Z 160 e.V.

Am 9.2. haben wir unsere Gaststätte geöffnet.

Ab 11.30 Uhr bieten wir Euch neben unseren gewohnt guten Speisen ein reichhaltiges Salatbuffet an.

Bitte nicht vergessen !

Auf dem Vereinsgelände veranstalten wir am 12.4. unseren 1. Ostermarkt. Interessierte Aussteller können sich unter folgender Telefonnummer anmelden: 07234 7434

Andrea Burster

Landfrauenverein Wimsheim

Line-Dance

Montag, 10.02.2014 – um 20.00 Uhr

„Line-Dance – ein bewegter Abend mit Musik“

In der Gruppe wird die neue Form des Tanzens, das „Line-Dance“ mit viel Spaß einstudiert. Sie müssen kein Tanzprofi sein – einfach vorbeikommen und mitmachen! Für jede Altersklasse geeignet!

Referentin: Rafaela Rölker, Friolzheim, Tanztrainerin
Im Vereinsraum (Mühlweg 2, Wimsheim)

Landfrauen bei Facebook

www.facebook.com/landfrauenwimsheim

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbands Württemberg-Baden e. V. statt.

Schützenverein Wimsheim e.V.



Die Letzten werden die Ersten sein...

...die sich so ein leckeres Abendessen im Schützenhaus gönnten. Beim 3-Königsschießen landete das Team der Landfrauen auf dem letzten Platz. „Erntete“ dafür aber keine rote Laterne sondern ein ordentliches Stück Schwarzwurst.

Somit war auch schnell die Idee geboren, diese im Schützenhaus in gemütlicher Runde zu verspeisen.

Lilly Freihofer organisierte alles dazu Gehörende und es fehlte an nichts bei diesem spontanen Vesper.



Eine tolle Idee! Beim nächsten Mal wieder? ...

Spannender Vergleich

Unsere erste English Match Gruppe trat in Althengstett den vorletzten Kampf der Winterrunde an.

Durch die Bank fehlten die „Lichtblicke“ und deshalb wurde es eine sehr knappe Sache. Christian Godde legte 579 Rg der Auswertung vor. Jens Müller kam auf 572 Rg und 558 Rg standen für Klaus Kessler in der Tabelle.

Wimsheim durfte sich mit 1709 zu 1706 Rg am Ende über den Tagessieg freuen.

(Holger Klumpp 543 Rg, Kai Strohmann – krank)

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Hiermit laden wir Euch zu der am 07.02.2014 um 19.30 Uhr im Schützenhaus stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Jahresberichte von
 1. Vorsitzenden, Schriftführer, Schatzmeister, Sportleiter, Jugendleiter, Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen: Vereinsjubilare und Sportler
- PAUSE-
7. Haushalt 2014
8. Wahlen der Gruppe I
 1. Vorsitzender, Schatzmeister, stellvertretender Sportleiter, stellvertretender Jugendleiter, Übungsleiter, 2. Beisitzer,
9. Ernennung der Referenten
 - Bogenreferent, Pistolenreferent, Gewehrreferent, Schwarzpulverreferent, Damenreferent, Webmaster, Wirtschaftsleiter mit Team, Bogen Jugendtrainer, Gewehr Jugendtrainer, Jugendsprecher, Jugendbeisitzer, Jugendschatzmeister
10. Umstellung auf SEPA, Information zur persönlichen Mandatsnummer:
 - Mandatsnummer = persönliche Mitgliedsnummer WSV
 - Aufnahme in die Beitragsordnung

11. Anträge
12. Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt 11 können nur Anträge behandelt werden, die bis spätestens einer Woche vor der Hauptversammlung bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Jilg, Siemensstr. 8, 71299 Wimsheim eingereicht wurden.

Wir freuen uns recht herzlich auf Eure Teilnahme.

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“
Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,
Internet: www.moensheimimblick.de
Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Für immer und ewig: Das private Paarversprechen

Offenbach – Wie sie sich ihre Zukunft als Paar vorstellten, wussten Susanne Schneider* und ihr Partner genau: Sie wollten einander vertrauen, den anderen respektieren und lieben. Und sie wollten sich gegenseitig darauf verlassen, aus freien Stücken zusammen zu sein. Deshalb war auch früh klar, was nicht infrage kommt: eine standesamtliche oder kirchliche Trauung.

Für Paare gibt es viele Gründe, auf eine kirchliche oder standesamtliche Hochzeit zu verzichten. „Eine freie Trauung gibt ihnen die Möglichkeit, ganz individuell ihre Gefühle füreinander vor ihrer Familie und ihren Freunden auszudrücken“, sagt Friederike John, Hochzeitsplanerin in Germering in Bayern. Wie die Zeremonie genau aussehen soll – romantisch, klassisch oder ausgefallen, mit Freunden, Familie oder nur zu zweit –, bleibt jedem Paar selbst überlassen. Ein Versprechen ohne rechtliche Grundlage könne für das Paar

genauso verbindlich sein wie eine Heiratsurkunde: „Man verspricht nur dem anderen etwas, das ist sehr persönlich und intim“, sagt Dirk Wisny, Diplom-Psychologe in Hohen Neuendorf (Brandenburg). Dieser Moment könne sich echter anfühlen als eine standardisierte Heiratszeremonie.

Entscheiden sich Paare für ein privates Versprechen, sollten sie vorab ein paar Sachen bedenken: „Dazu gehört zum Beispiel: Wie präsentieren wir das nach außen?“, sagt Wisny. Symbole seien in diesem Zusammenhang sehr wichtig, etwa ein Ring. Hier gebe es zwischen Paarversprechen und Heirat keinen Unterschied: „Ein Ring erinnert mich daran, dass da noch jemand ist.“ Das könne Paaren zum Beispiel in einem Moment der Krise Kraft geben.

Egal, auf welche Art ein Paar sich etwas verspricht, wichtig ist seine Einstellung dazu: „Wir bleiben so lange zusammen, wie wir zusammen bleiben wollen“, hält Werner Gross für die beste Haltung. Er arbeitet als Diplom-Psychologe im Psychologischen Forum Offenbach.

Oft seien aber rationale Gründe für eine standesamtliche Heirat ausschlaggebend, etwa der Wunsch, finanziell abgesichert zu sein, oder im Krankenhaus Auskunft zu bekommen, wenn der andere krank ist.

Für Susanne Schneider und ihren Freund reicht ihr Paarversprechen aus. Sie können sich aber vorstellen, es in Zukunft noch einmal zu wiederholen: Nicht so wie Heidi Klum und Seal, die in der Zeit vor ihrer Trennung ihr Eheversprechen jedes Jahr erneuerten. „Sondern eher dann, wenn das Gefühl dazu da ist.“



Für immer zusammen: Um sich stark verbunden zu fühlen, müssen Paare nicht standesamtlich oder kirchlich heiraten. Eine Alternative ist ein ganz privates Versprechen.

Foto: Frank May

GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] DIGITALDRUCK · OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 50 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim

38 € zzgl. MwSt.

Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

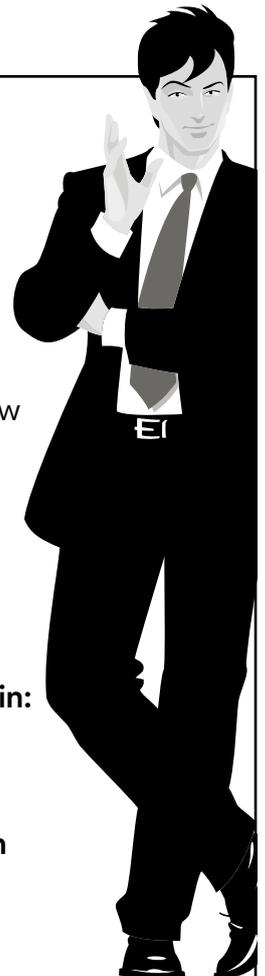
**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim

91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen



BRITSCH
Bestattungen
WURMBERG

Gollmerstraße 14
75449 Wurmberg
Telefon 07044 914934
oder 07044 9177276
Mobil 0171 4181504
Fax 07044 915233
info@britsch-bestattungen.de
www.britsch-bestattungen.de

DAS SCHÖNSTE DENKMAL,
DAS EIN MENSCH BEKOMMEN KANN,
STEHT IN DEN HERZEN
SEINER MITMENSCHEN.

Albert Schweitzer



Mietgesuch

Wir suchen

für unseren langjährigen Mitarbeiter
eine 3-Zimmer-Wohnung, ca. 80 m² in
Heimsheim und naher Umgebung.

Bitte melden Sie sich unter

Telefon: 07033 53990 oder

per E-Mail an: info@hirsch-heimsheim.de



Hirschgasse 1 · 71296 Heimsheim
Fon/Fax +49 7033 5399-0/-29

info@hirsch-heimsheim.de
www.hirsch-heimsheim.de

 Hotel-Restaurant Hirsch

Öffnungszeiten

des Redaktionsbüros für das Amtsblatt

Montag – Donnerstag | 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag | 8.00 – 12.00 Uhr

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns
selbstverständlich gerne faxen und E-Mails schreiben.

printsystem[®]
Druck- und Verlagshaus

Schafwäsche 1-3
71296 Heimsheim
Telefon 07033 536910
Fax 07033 3827
www.printsystem.de
anzeige@printsystem.de

Betriebsferien

TSV-Sportgaststätte Heimsheim

Wir haben Betriebsferien:

Vom 10.02.2014 bis einschl. 20.02.2014.

Ab dem 21.02. sind wir wieder für Sie da.

Stellenangebot

Für unsere **technische** Auftragsabwicklung
suchen wir dringend Unterstützung
in Teilzeit (m/w).

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

ATN Wasseraufbereitung

Personalabteilung · Langer Graben 34 · 71297 Mönsheim

Fon: 07044 91584-20

f.noerpel@atn-wasseraufbereitung.de

Geschäftsanzeigen



Ab sofort

möchten wir Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen in Weil d. Stadt
dienstags, mittwochs und freitags
von 17.30 – 19.00 Uhr begrüßen.

HUBER *Feuer individuell erleben!*

OFEN- UND KAMINBAU MEISTER-BETRIEB

Huber Ofenbau
Stuttgarter Straße 56 | 71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033 699810 | Fax 07033 534422 | Mobil: 0172 5843473
info@ofenundkaminbau.de | www.ofenundkaminbau.de

Kachelöfen
Heizkamine
Kaminöfen
Pelletöfen
Edelstahlschornsteine
Kundendienst

Gärtner Tipp

Talstraße 4
71296 Heimsheim
Telefon 07033 33416
Mo – Sa 8.00 – 13.00 Uhr
Mo – Fr 15.00 – 18.30 Uhr
www.blumenkauffmann.de



Langsames Frühlingserwachen ...

Tulpen, Freesien, Hyazinthen, blühende Kirschweige usw. sehen in Glas-Vasen gepflanzt oder als Schnittblumen arrangiert wunderschön aus. Holen Sie einfach Ihre Glas-Gefäße, gleich ob Schale oder Vase, aus dem Schrank und sammeln Sie beim Spazierengehen Zweige, Rinde und Wurzeln.

Binden Sie Ihre Frühling Blumen einfach zu einem Bund zusammen und drapieren Sie Ihre Werkstoffe wie z.B. die gesammelte Rinde außen herum. Genauso können Sie beim Einpflanzen in Töpfe vorgehen.

Frühlingsblumen wie z.B. Tulpen und Hyazinthen immer ins kalte Wasser stellen!

PS: Sie können auch gerne Ihre Glasgefäße bei uns vorbeibringen und wir übernehmen die Gestaltung für Sie. Das wäre auch etwas für den 14. Februar zum Valentinstag oder um einfach einmal Danke zu sagen.

*Herzlich Ihr
Bernd Kauffmann*



**BLUMEN
KAUFFMANN**
Meisterfloristik

Wir sind für sie da! persönlich – kompetent – erfahren

Was wir für Sie tun können:

- Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Finanzbuchführung
- Lohnbuchführung (auch Baulohn)
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebswirtschaftliche Beratung und Begleitung
- Unternehmensplanung und Gründungsberatung
- Nachfolgeberatung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie einplanen können.

Mönsheimer Straße 50 | 71296 Heimsheim | Telefon 0 70 33. 46 66 39 0 | Fax 0 70 33. 46 66 39 21
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.kwberater.de | E-Mail mail@kwberater.de



Kaufmann & Wottawa
Steuerberater

Anmeldetermine Vollzeitschulen

Berufliche Gymnasien

Ziel: Allgemeine Hochschulreife

- ▶ Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
 - Profil Soziales
- ▶ Technisches Gymnasium
 - Profil Mechatronik
 - Profil Technik und Management
- ▶ Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium
 - Profil Wirtschaft
 - Profil Internationale Wirtschaft

Einjähriges Berufskolleg

zur Fachhochschulreife führend

- ▶ gewerbliche Richtung
- ▶ kaufmännische Richtung
- ▶ hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche und sozialpädagogische Richtung

Einjähriges Berufskolleg

- ▶ Gesundheit und Pflege
- ▶ Fachrichtung Soziales
- ▶ Praktikantinnen und Praktikanten (Erzieher/-in)
- ▶ BK I: Wirtschaft
- ▶ BK II: Wirtschaft (Fachhochschulreife)

Dreijährige Fachschule

- ▶ Sozialpädagogik – praxisintegriert (Erzieher/-in)

Zweijährige Berufsfachschulen

Ziel: Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss)

- ▶ Metalltechnik
- ▶ Elektrotechnik
- ▶ Gesundheit und Pflege
- ▶ Hauswirtschaft und Ernährung
- ▶ Wirtschaft

Einjährige Berufsfachschulen*

- ▶ gewerblich-technisch (Fahrzeugtechnik, Metalltechnik)

Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf* Berufseinstiegsjahr*

mit der Möglichkeit zum Hauptschulabschluss

- ▶ gewerblich
- ▶ hauswirtschaftlich und sozialpflegerisch

Anmeldungen bis **01. März 2014**

(* Anmeldungen bis **30. Juni 2014**)

Alle Informationen unter www.bszeo.de

Anfragen unter:

☎ 07152 932-0 oder ✉ post@bszeo.de



BSZ LEONBERG, Fockentalweg 8, 71229 Leonberg

Ob Leckermaul oder Feinschmecker,



herzhafter Genießer oder Freund von rustikalem Charme: Im **Wirtshaus zur Hexenscheuer** findet jeder etwas nach seinem Geschmack!

Freuen Sie sich auf eine konsequente **Frischküche**, die kreative Ideen mit traditionellen Klassikern verbindet und wo Essen zum genussvollen Erlebnis wird.

Ob drinnen oder draußen, bei uns lässt es sich prima feiern und mit über 50 Sitzgelegenheiten sind wir auch für größere **Veranstaltungen** bestens gerüstet.

Auch 2014 haben wir wieder viel zu bieten: Unter www.hexenscheuer.de finden Sie nicht nur unsere aktuellen **Veranstaltungstermine** und **Neuigkeiten** sondern auch unsere **Stellenangebote!**

WIRTSHAUS ZUR HEXENSCHUEUR

Schweizer Str. 10
75446 Wiernsheim
Tel. 07044-901208
www.hexenscheuer.de



Öffnungszeiten: MO—SA 18—23 Uhr, warme Küche bis 22 Uhr
SO und Feiertag 11.30—21.30 Uhr, warme Küche bis 21 Uhr



WO FAMILIEN
FESTE FEIERN.



Ob Taufe, Geburtstag, Konfirmation oder Jubiläum – wir präsentieren Ihren persönlichen Höhepunkt in einem glanzvollen Rahmen.

Tiefenbronnerstr. 20 | 75233 Mühlhausen | Tel: 07234/95353-0 | www.arneggers-adler.de

REGIONAL
aktuell

Das Magazin
unserer Region

REGIONAL aktuell wird mit einer Auflage von 26.000 Stück kostenlos an die Haushalte in unserer Region verteilt und an vielen Auslegestellen zur Abholung bereitgestellt.

Anzeigenannahme:

info@printsystem-medienverlag.de oder 07033 5369-36

Geschäftsanzeigen

Die Schulgemeinschaft der Gemeinschaftsschule lädt ein!

Wenn auch Sie für Ihr Kind eine moderne, qualifizierte weiterführende Schule suchen und mehr über die Gemeinschaftsschule Weissach erfahren möchten, dann laden wir Sie herzlich zu nachstehenden Informationsveranstaltungen ein:

11. Februar 2014, 20.00 Uhr Ferdinand-Porsche-Schule in Weissach

13. Februar 2014, 20.00 Uhr in den Räumen der Grundschule Flacht

Tag der offenen Tür für Eltern, Schüler und Interessierte:

21. Februar 2014, 15.00 – 18.00 Uhr Ferdinand-Porsche-Schule in Weissach

Anmeldung für die Klasse 5:

Mittwoch, 26. März 2014, 8.30 – 15.00 Uhr und

Donnerstag, 27. März 2014, 8.30 – 15.00 Uhr



GEMEINSCHAFTSSCHULE
WEISSACH



Mehr Infos unter: www.gemeinschaftsschule.weissach.de
Ferdinand-Porsche-Schule
Nußdorfer Straße 34, 71287 Weissach
Telefon 07044 9363 551

Schulträger
Gemeinde Weissach
Rathausplatz 1, 71287 Weissach
www.weissach.de

Das Leben der Primitiven

Das Buch zum 100. Geburtstag

limitierte Edition zum 100. Geburtstag

MARIKA RÖKK
und ihre großen Erfolge

ISBN 978-3-938295-87-8 19,80 €

printsystem
MEDIENVERLAG

Herzogstr. 10, 71284 Heimsheim
Tel. 07033 35104 • Fax 07033 35107 • info@printsystem-medienverlag.de
Bestellschop: www.printsystem-medienverlag.de

Vorzugs-Bestellschein
Portofreie Zusendung

Ich/wir bestelle/n _____ Exemple/e des Buches
„MARIKA RÖKK und ihre großen Erfolge“ • ISBN 978-3-938295-87-8

Das Buch/die Bücher bestelle/n ich/wir zur Lieferung an meine/unsere Adresse.

vorher **nachher**

Klein. Aber oho!

Wir sind Ihr Partner für moderne Badrenovierung – auch auf engstem Raum!

71296 Heimsheim
Schafwäsche 5

71263 Weil der Stadt
Eythstraße 11

Sanitär+ rudolph
HEIZUNGSTECHNIK GMBH

Tel.: 07033 35104 | Fax 07033 13597
info@rudolph-heizungstechnik.de
www.rudolph-heizungstechnik.de

Anzeigenannahme unter: – anzeige@printsystem.de – 07033 5369 -32



Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



**Dr. Kirsten Keppler
Janusz Wojnar**
zahnaerzte-sonnenstrasse.de

Perfekter Zahnersatz in nur einer Sitzung!

Diese innovative Methode heißt CEREC.
Mit Cerec müssen Sie keinen unangenehmen Gebissabdruck über sich ergehen lassen. Inlays und Kronen aus Keramik werden rein computergestützt und mit höchster Präzision erzeugt.

- Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! -

Zahnärzte
Dr. med. dent. Kirsten Keppler und Janusz Wojnar

Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde
Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimshheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de

SM Dream-Concept

Ihr Planungs- & Architekturbüro in der Region



Planungsleistungen in allen Leistungsphasen

- Ausschreibungen + Vergabe
- Bauleitung + Bauherrenbetreuung
- Bestandsaufnahmen
- Umbauten + Anbauten
- Bauleitung + 3D-Visualisierungen
- Innenausbauplanung/-umsetzung + Raumausstattung in Wohngebäuden
- Entwurf + Planung
- Sanierungen



SM Dream Concept Planungs- & Architekturbüro
Austraße 36 · 71299 Wimsheim · Fon 07044 90399-21
Fax 07044 90399-22 · sm.dream.concept@googlemail.com

www.sm-dreamconcept.de

ICH BIN FAST WEG

Helfen Sie:
www.aga-international.de
Tel: 0 71 50-92 22 10
Spendenkonto: 99 12 900
BLZ 604 500 50
KSK Ludwigsburg



Kino-Center Weil der Stadt vom 06.02. – 12.02.2014 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 9241**

Robocop (ab 12)	Der Medicus (ÜL/ab 12)	Vaterfreuden (empf. ab 10)	Mandela: Der lange Weg zur Freiheit (ÜL/ab 12)	The Wolf of Wall Street (ÜL/ab 16)	5 Freunde 3 (ab 6)	Fack ju, Göhte (ab 12)	Die Eiskönigin – Völlig unverfroren (o.A.)	Nicht mein Tag (ab 12)
tägl. 20.15 Fr-So+Mi auch 17.30	tägl. 20.00 Sa/So auch 16.45	Mo, Di, Do 20.15 Fr-So 16.15, 19.00, 21.00 Mi 17.30, 20.15	Do 20.15	Fr-Mi 19.45	Fr+Mi 17.30 Sa 14.30, 17.15 So 14.30	Fr 17.15 Sa/So 15.00	Sa/So 14.45	So 17.15

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel: 07033 9241)

"Mandela: Der lange Weg zur Freiheit" (ÜL/ab 12) Fr-Mo+Mi 20.15 So auch 16.45 "Filmanufaktur" Di 19.30

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.